

# Inhaltsverzeichnis

Geschichte kompakt . . . . .	VII
<b>I. Von der europäischen Konzertdiplomatie zur Machtpolitik – die deutsche Frage und das Zeitalter der Einigungskriege. . . . .</b>	<b>1</b>
1. „Macht geht vor Recht“ – vom Pariser Frieden zum Krieg in Oberitalien . . . . .	4
2. Der preußische Verfassungskonflikt, die Berufung Bismarcks und dessen Anfänge . . . . .	10
3. Drei Kriege bis zur Reichsgründung . . . . .	13
a) Die schleswig-holsteinische Frage und die Auseinandersetzung mit Dänemark 1863/64 . . . . .	13
b) Die Entfesselung des „Bruderkrieges“ um die deutsche Vorherrschaft (1864–1866) . . . . .	16
c) „À Berlin“ – Von der Luxemburgkrise zur spanischen Thronfolge und dem Duell mit Frankreich (1866–1870/71) . . . . .	24
4. Im Spiegelsaal von Versailles – Kaiserproklamation und Kriegsende . . . . .	33
<b>II. Das neue Reich in der Mitte Europas . . . . .</b>	<b>35</b>
1. Das Kaiserreich und seine außenpolitischen Akteure . . . . .	35
a) Kaiser, Reichskanzler und Militärs . . . . .	35
b) Der diplomatische Dienst in der Wilhelmstraße . . . . .	38
2. Die Trieb- und Bewegungskräfte der Staatenwelt . . . . .	40
a) Gründerboom, Gründerkrach und Schutzzölle. . . . .	40
b) Nationalismus . . . . .	43
c) Öffentliche Meinung, Pressepolitik und Diplomatie . . . . .	45
3. Das Kaiserreich im System der Großmächte . . . . .	48
a) Die neue Mächtekonstellation . . . . .	48
b) Wahlchancen in der „halb-hegemonialen“ Stellung . . . . .	50
<b>III. „Saturiertheit“ und „kontinentale Hochspannung“ – von der Reichsgründung bis zum Zweibund (1871–1879) . . . . .</b>	<b>54</b>
1. Die Drei-Kaiser-Politik . . . . .	55
2. Von der „Mission Radowitz“ zur „Krieg-in-Sicht“-Krise . . . . .	59
3. Die orientalische Krise und die „Doktorfrage“ aus Livadia . . . . .	65
4. Das „Kissinger Diktat“ als Leitlinie Bismarckscher Außenpolitik . . . . .	72
5. Makler ohne Courtage – Der Berliner Kongress 1878 . . . . .	75
6. Vom „Ohrfeigenbrief“ zum Zweibund . . . . .	82
<b>IV. Relative Sicherheit und Überseeabenteuer (1880–1884/85) . . . . .</b>	<b>90</b>
1. Dreikaiservertrag und Dreibund . . . . .	91

2. Zu neuen Ufern – Bismarck und die koloniale Episode	
1880–1884/85 . . . . .	98
a) Kolonien für Deutschland – bloß ein überflüssiger Luxus? .	98
b) Allianzbildung mit dem Erbfeind? . . . . .	102
c) Die „Kronprinzenthese“ . . . . .	104
3. Bismarcks „Karte von Afrika“ bleibt in Europa . . . . .	106
V. Außenpolitisches Zauberwerk:	
Bismarcks System der Aushilfen (1885–1890) . . . . .	111
1. Die west-östliche Doppelkrise 1885–1887 . . . . .	111
2. Die „Aushilfen“ werden zum „System“ . . . . .	116
a) Der Rückversicherungsvertrag: „politische Bigamie“ oder „geniale Aushilfe“? . . . . .	116
b) Außenwirtschaftspolitik: Schutzzölle und Lombardverbot .	121
c) Deutsch-russische Entfremdung und Sondierungen an der Themse . . . . .	125
d) Das Ende einer Ära – die Außerdienststellung Bismarcks .	129
VI. Schlussbetrachtung . . . . .	132
Auswahlbibliographie. . . . .	135
Personen- und Sachregister . . . . .	141